

Workshop-Phase 2 – Aktionsorientierung (25. März 2017)



GREENPEACE

www.greenpeace.de

Kommt TiSA, kommt es nicht? Wie organisieren wir den Widerstand gegen die Liberalisierung von Dienstleistungen?

clara.buer@greenpeace.org

&

juergen.knirsch@greenpeace.org

Übersicht

- I. Politische Einordnung
- II. Besonderheiten
- III. Überblick über TiSA
- IV. Unsere Probleme mit TiSA
- V. Tot oder noch am Leben?
- VI. Zwischenfazit
- VII. Widerstand organisieren



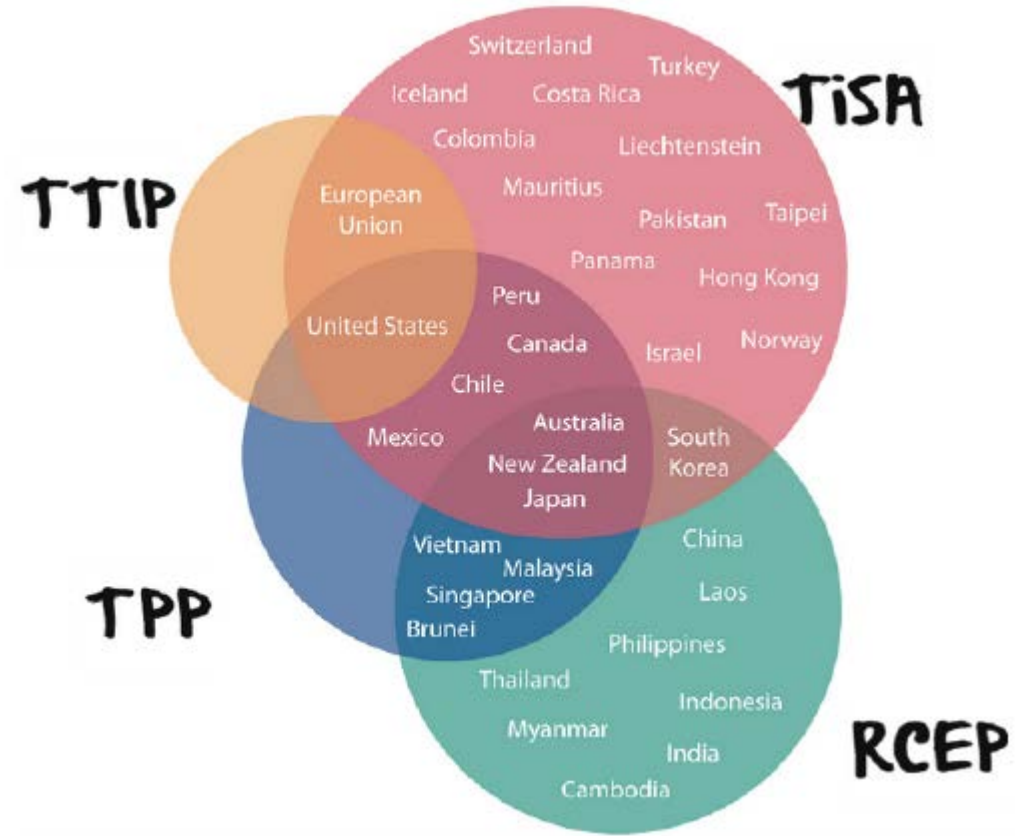
POLITISCHE EINORDNUNG

Veränderungen

- **Lahmgelegte Welthandelsorganisation (WTO):** Die 2001 gestartete Handelsrunde (Doha Development Agenda) ist bisher nicht zu Ende gebracht worden. Deshalb tritt das WTO-Dienstleistungsabkommen GATS auf der Stelle.
- **Zunahme plurilateraler Abkommen:** zunächst an der WTO vorbei, aber mit dem Ziel, sie letztendlich in die WTO zu integrieren (TiSA ebenso wie das Umweltgüterabkommen EGA).



TiSA, TTIP, TPP und RCEP (Regional Comprehensive Economic Partnership) und andere mehr ⁶





BESONDERHEITEN

GREENPEACE

www.greenpeace.de

Vier Erbringungsarten von Dienstleistungen („modes“, Modi)

- Mode 1: Dienstleistungen, die mittels technischer Hilfsmittel von einem Mitgliedsland in ein anderes geliefert werden (**grenzüberschreitender Handel**), zum Beispiel telefonische Beratung, Übermittlung elektronischer Nachrichten
- Mode 2: Dienstleistungen, die der Verbraucher aus einem Mitgliedsland in einem anderen Mitgliedsland in Anspruch nimmt (**Konsum im Ausland**), zum Beispiel Tourismus.

Vier Erbringungsarten von Dienstleistungen (Modes) [2]

- Mode 3: Unternehmerische Präsenz im Ausland (**Niederlassungen**), zum Beispiel ausländische Niederlassung einer Bank
- Mode 4: Dienstleistungen durch grenzüberschreitenden Verkehr der Dienstleistungserbringer als natürliche Personen (**temporäre Arbeitsmigration**), zum Beispiel Transfer von firmeninternen Führungskräften

Forderung, Angebot, Länderlisten...

- Die Verhandlungen verlaufen nach dem Prinzip "Forderung (Request) – Angebot (Offer)". Einzelne Mitgliedsländer richten Forderungen an andere Mitgliedsstaaten, bestimmte Dienstleistungssektoren zu liberalisieren. An diese Forderungsphase schließt sich die Angebotsphase an.
- Die von den einzelnen Mitgliedsstaaten eingegangenen Liberalisierungsverpflichtungen sind in sogenannten Länderlisten („country schedules“) zusammengefasst.



ÜBERBLICK ÜBER TISA

Was ist TiSA?

- Das Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (TiSA) ist ein Handelsabkommen, das derzeit von 23 Mitgliedern der WTO, darunter auch die EU (und ihre 28 Mitglieder), verhandelt wird. Diese Länder machen gemeinsam 70 % des weltweiten Handels mit Dienstleistungen aus.
- TiSA basiert auf dem Allgemeinen Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS, General Agreement on Trade in Services, GATS) der WTO.

Was ist TiSA? [2]

- Die Gespräche wurden im März 2013 formell eröffnet, und die Teilnehmer einigten sich im September 2013 auf ein Basisdokument.
- Bislang 21 Gesprächsrunden in Genf (Stand November 2016).
- TiSA-Verhandlungen sollten eigentlich Ende 2016 politisch abgeschlossen sein, seitdem stocken sie. Auch schon vor Trump gab es Widersprüche („big data“, „gemischtes Abkommen“).

Was soll abgedeckt werden?

- Kerntext + Anhänge
- Umweltdienstleistungen
- Energie- und Bergbaudienstleistungen
- Streitbeilegung
- Transparenz
- Inländische Regulierung
- Finanzdienstleistungen
- Lokalisierung

Was soll abgedeckt werden? [2]

- E-Commerce
- Telekommunikation
- Modus 4
- Luftverkehr, Seeverkehr, Straßentransport
- Lieferdienste
- Professionelle Dienstleistungen (z.B. Architekten)
- SOEs (Staatsbetriebe)

Wer steckt hinter TiSA?

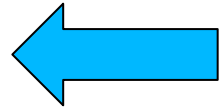
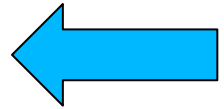
“What is Trade in Services Agreement (TiSA)?

TiSA Negotiations

- Initiative originally led by the US and Australia
 - **TISA negotiations are the result of the business interest manifested in the services area;**
 - **Strongly backed by members of the Global Services Coalition”.**

Aus einer von Vortragsfolie von Sherry Stephenson, USAID

Global Services Coalition Members



Treffen mit der Lobbyorganisation Coalition of Services Industries (CSI)

TiSA Meeting, October 17-18, 2016

Washington, DC

Monday, October 17, 2016

USTR Annex
1724 F Street, NW
Washington, DC

10:00 – 13:00 Morning session

13:00 – 14:00 Light lunch to be provided

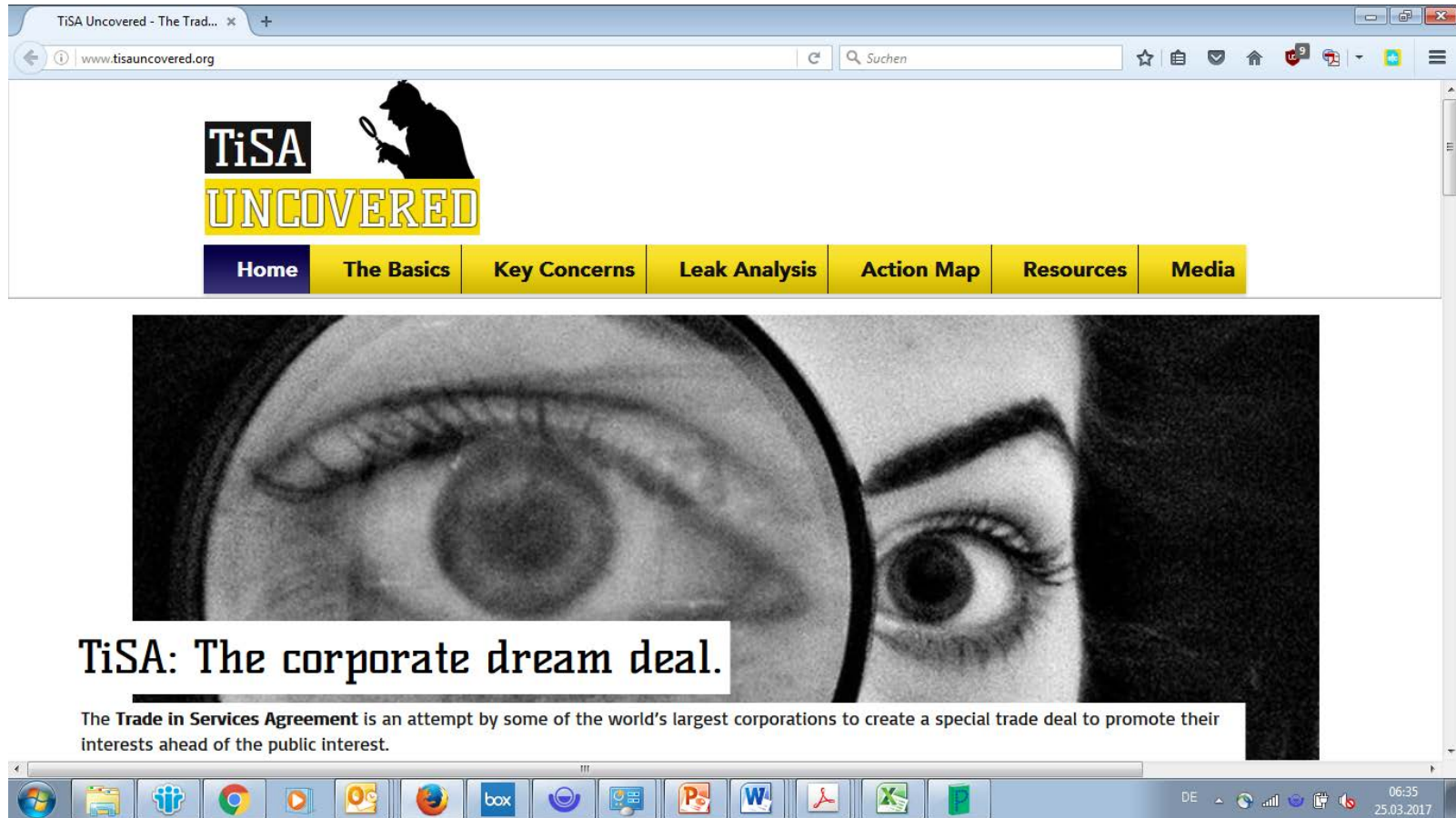
14:00 – 17:30 Afternoon session

18:00 – 19:30 **Reception hosted by CSI**
*Microsoft Innovation & Policy Center
901 K Street, NW, 11th Floor
Washington, DC 20001*

Leaks über Leaks

- Wikileaks (acht Leaks seit Juni 2015)
- Greenpeace (September und November 2016)
- Bilaterals.org (Januar und Februar 2017)

Neue TiSA Homepage



The screenshot shows a web browser window displaying the homepage of 'TiSA Uncovered'. The browser's address bar shows 'www.tisauncovered.org'. The website features a logo with 'TiSA' in a black box and 'UNCOVERED' in yellow text, accompanied by a silhouette of a detective with a magnifying glass. Below the logo is a navigation menu with buttons for 'Home', 'The Basics', 'Key Concerns', 'Leak Analysis', 'Action Map', 'Resources', and 'Media'. The main content area has a large image of a woman's eyes, one of which is magnified. Below the image, the text reads: 'TiSA: The corporate dream deal.' followed by a paragraph: 'The Trade in Services Agreement is an attempt by some of the world's largest corporations to create a special trade deal to promote their interests ahead of the public interest.'

TiSA Uncovered - The Trad... x +

www.tisauncovered.org

TiSA
UNCOVERED

Home The Basics Key Concerns Leak Analysis Action Map Resources Media

TiSA: The corporate dream deal.

The Trade in Services Agreement is an attempt by some of the world's largest corporations to create a special trade deal to promote their interests ahead of the public interest.

IV

UNSERE PROBLEME MIT TISA

Einige Gefahren durchTiSA

- Daseinsvorsorge in Gefahr
- Sperrklinken-Klausel (Ratchet Clause) und die Stillstand-Klausel (Standstill Clause): Eine einmal vorgenommene Privatisierung kann nicht mehr rückgängig gemacht werden, soziale, gesundheitliche oder ökologische Standards und Vorschriften dürfen nach Abschluss des Abkommens nicht mehr verschärft werden.

Einige Gefahren durch TiSA? [2]

- Negativlisten (alles, was nicht auf der Liste steht, kann automatisch liberalisiert werden)
- Umweltschutz und Klimaschutzziele in Gefahr
- Deregulierung des Finanzsektors
- Aufhebung von Datenschutzrechten (Zugang zu Big Data, aber kein Zugang zu Quell-Codes von Software)

V

TOT ODER NOCH AM LEBEN?

GREENPEACE

www.greenpeace.de

Was wissen wir derzeit?

- Die EU (Kommission und Mitgliedsstaaten) haben TiSA noch nicht aufgegeben und warten die Entwicklungen in den USA ab.
- Vereinzelt Medienberichte über die Option „TiSA ohne die USA“.
- Wiederbelebung auf der WTO-Ebene (Working Party on Domestic Regulation and the Services Council on 14-17 March 2017)
- Suche nach anderen Wegen v.a. bei Big Data

Was wissen wir von den USA?

- 20. März 2017: U.S. Trade Representative Kandidat Robert Lighthizer macht bei der Beantwortung schriftlicher Fragen von US-Senatoren keine klare Aussage über Ende oder Weitermachen.
- THE PRESIDENT'S 2017 TRADE POLICY AGENDA erwähnt mehrfach "Services" and "Services Providers", macht aber keine Aussage zu TiSA. TiSA taucht dort nicht auf!

VI

ZWISCHENFAZIT

Zwischenfazit

- TiSA deckt Themen der WTO ab, die Verhandlungen werden jedoch außerhalb der WTO geführt. Die Abkommen sollen jedoch später in die WTO eingeführt werden. Damit wird die Mehrzahl der 164 WTO-Mitglieder von den Verhandlungen ausgeschlossen.
- Hinter TiSA stecken vor allem die Interesse der Konzerne, ihre Märkte und Einschussbereiche auszuweiten.

VII

WIDERSTAND ORGANISIEREN

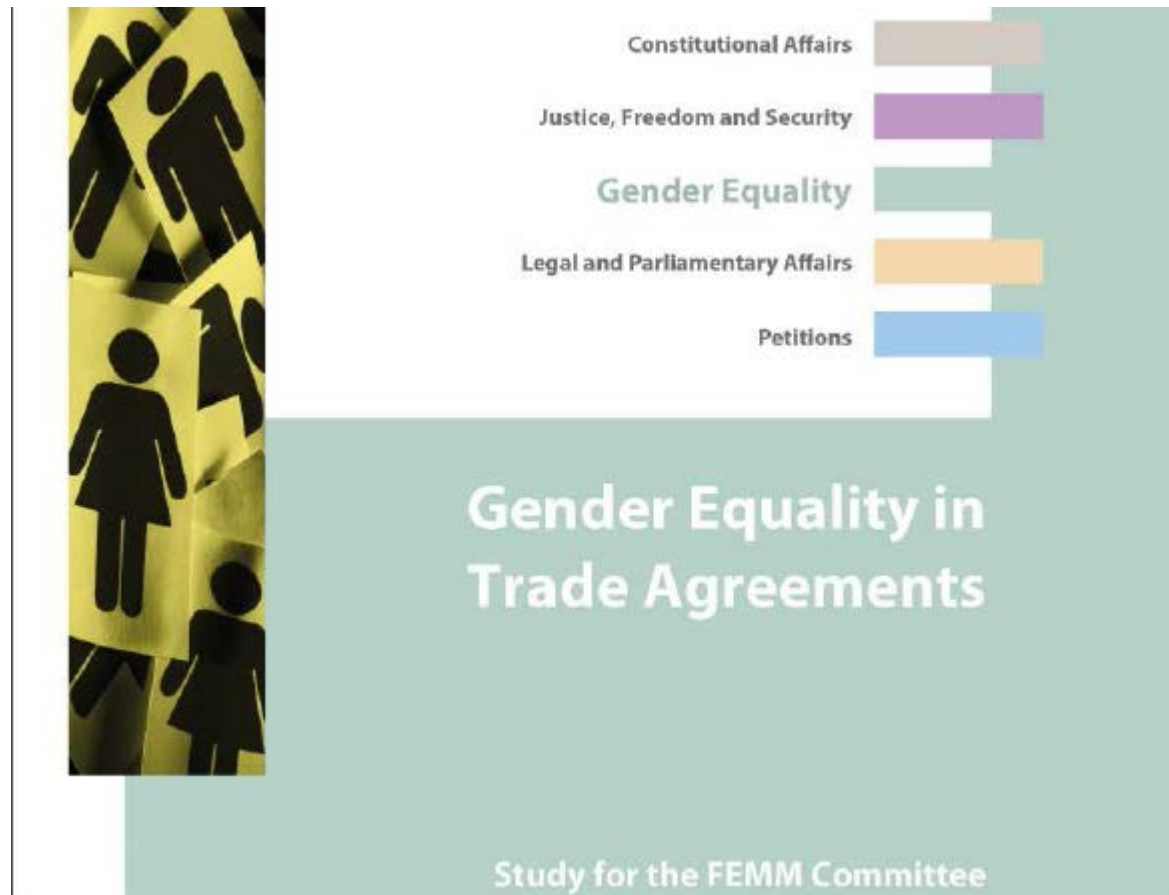
Fragen über Fragen

- **Wann:** strategische Einordnung
- **Was:** Welche Themen? Generell (Demokratie und Transparenz) oder spezifisch? Wie unterbrechen?
- **Wie:** Skandalisieren (nach TiSA-Chlorhühnchen suchen?)? Alternativen aufzeigen?
- **Wer** ist eigentlich unser Gegner (Unternehmen, die EU, deren Mitgliedsstaaten)?

Zur Erinnerung



Und was fehlt?



Für unsere Diskussion

Verständnisfragen

Diskussion: Widerstand organisieren

- **Wann:** strategische Einordnung
- **Was:** Welche Themen? Generell (Demokratie und Transparenz) oder spezifisch? Wie unterbrechen?
- **Wie:** Skandalisieren (nach TiSA-Chlorhühnchen suchen?)? Alternativen aufzeigen?
- **Wer** ist eigentlich unser Gegner?

Annex I

TRANSPARENZ FÜR WEN?

Anhang zu Transparenz in der Textfassung vom 14. September 2016

Frühere Versionen des Transparenz-Anhangs wurden bereits geleakt und analysiert. Die Neuseeländische Rechts-Professorin Jane Kelsey leitet ihre Analyse der Textfassung von 2015 mit der Aussage ein, dass es eine tiefe Ironie ist, dass die Regierungen sich in TiSA zu Transparenz verpflichten, dies aber gleichzeitig unter einer außergewöhnlichen Geheimniskrämerei verhandeln.

Regeln und Bedingungen der Transparenz

Der Anhang legt die Regeln und Bedingungen der Transparenz fest, auf die sich die Vertragsparteien verständigt haben. Für alle Bereiche, die das Abkommen betreffen, wollen sich die Vertragsstaaten gegenseitig über Gesetze, Verordnungen, Verfahrensweisen und Behördenmaßnahmen informieren. Diese Regeln und Bedingungen gelten jedoch nicht nur für die TiSA-Vertragsstaaten, sondern auch für **interessierte Personen** dieser Vertragsstaaten.

Interessierte Personen

Wer diese interessierten Personen sind, wird in dem Artikel nicht weiter ausgeführt. Allerdings wird an einleitender Stelle im Haupttext der Begriff „Person“ definiert. Er umfasst natürlich wie juristische Personen, theoretisch alle von der Putzkraft, über Nichtregierungsorganisationen und über Verbändevertreter auch die Konzerne der Dienstleistungsbranche.

Die Rechte der „interessierten Personen“

- Geplante Gesetze und Richtlinien sollen den interessierten Personen und Vertragsparteien bereits im Vorfeld mitgeteilt werden.
- Beide haben auch das Recht, diese geplanten Maßnahmen zu kommentieren.
- Die Kommentare sollen berücksichtigt werden, zudem sollen die Vertragsparteien die Ziele und Hintergründe ihrer geplanten Gesetze und Verordnungen erklären.

Bewertung

- Die „Interessierte Person“ wird als ein völkerrechtliches Subjekt eingeführt, das Rechte erhält (frühzeitige Information, Kommentierung, Einflussnahme).
- Rechte vor allem für Konzerne
- Beispiel USA: „Notice-and-Comment“-Prozess blockiert vermutlich 95 Prozent aller Vorhaben.
- Das Konzept der interessierten Person ist auch in CETA enthalten!!!

Annex II

ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

Analyse des Anhangs zu Energie- und Bergbaudienstleistungen #1

TiSA gefährdet die in Paris im Dezember 2015 beschlossene Zielsetzung in dreifacher Hinsicht:

- Für die Länder, die den Energiesektor nicht auf die Negativliste gesetzt haben, schränken Ratchet- und Standstill-Klauseln das Recht von Regierungen ein, einmal vorgenommene Liberalisierungsschritte wenn nötig wieder rückgängig zu machen und regulative Maßnahmen in Richtung Energiewende zu ergreifen.

Analyse des Anhangs zu Energie- und Bergbaudienstleistungen #2

- TiSA enthält keine Anerkennung der internationalen Ziele für nachhaltige Entwicklung und der internationalen Klimaziele. Die TiSA-Parteien verpflichten sich nicht, ihre klimapolitischen Ziele (z.B. Dekarbonisierung, Ersatz von emissionsintensiven Energien mit emissionsarmen Quellen usw.) auch mit handelspolitischen Instrumenten zu erreichen.

Analyse des Anhangs zu Energie- und Bergbaudienstleistungen #3

Tritt der Anhang in Kraft, riskieren selbst die Staaten, die den nationalen Energiesektor auf die Negativ-Liste gesetzt haben, in ihren nationalen Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende und der Klimaschutzziele eingeschränkt zu werden. In diesem Anhang ist nämlich das Prinzip der „**Technologieneutralität**“ verankert. Demnach dürfen zukünftige nationale Gesetze und Regulierungen eine bestimmte Energietechnologie nicht vor anderen bevorzugen oder diskriminieren.

Analyse des Anhangs zu Energie- und Bergbaudienstleistungen #4

Der Anhang verbietet das Aufstellen von sogenannten „**local content requirements**“. Dies sind Vorgaben, die den Einsatz von z.B. lokalen Materialien zur Pflicht bzw. Voraussetzung machen.

Annex III

UMWELTDIENSTLEISTUNGEN

TiSA Umweltdienstleistungen ./ WTO

Doha Development Agenda (2001) der WTO:

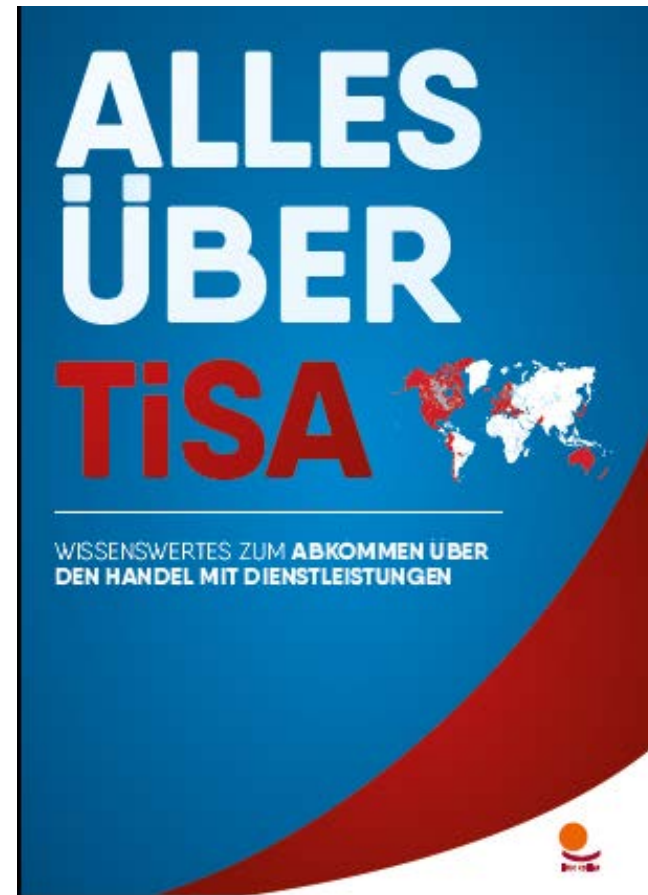
- Artikel 31 (iii) fordert die WTO Mitglieder auf
“to negotiate on the reduction or, as appropriate,
elimination of tariff and non-tariff barriers to
environmental goods and services”.

TiSA-Annex on Environmental Services

Analyse von Friends of the Earth (basiert auf einem Entwurf aus dem Jahre 2015, siehe Wikileaks)

- Breiter Abdeckungsbereich (von Umweltdienstleistungen)
- Marktöffnungsvorgaben (national treatment, MFN = most favored nation) schränken Maßnahmen zum Umweltschutz ein
- Zahnloses „right to regulate“ Recht der Mitglieder, Schutzmaßnahmen durchzuführen

Weiterführende Literatur



Hinweise & Links zu TiSA

- Greenpeace zu TiSAleaks: <https://ttip-leaks.org/favez/>
- Wikileaks zu TiSA: <https://wikileaks.org/tisa/>
- Bilaterals.org zu TiSA: <http://www.bilaterals.org/?+-tisa-+&lang=en>
- TISA und Energiedienstleistungen(in englischer Sprache):
http://www.greenpeace.org/eu-unit/Global/eu-unit/reports-briefings/2016/TiSA_report_EN_sept16_09w.pdf
- TISA und Transparenz (in deutscher Sprache):
http://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/analyse_des_tisa_artikels_zu_transparenz.pdf